

Übrigens 06./07.07.

Übrigens, an dem Tag, an dem ich diese Zeilen schreiben, ist mein erster Arbeitstag nach meinem Urlaub.

Gut drei Wochen konnte ich eine Auszeit von meinem Alltag nehmen, auch mit einer Reise, auf die westfriesische Insel „Amrum“.

Besonders beeindruckt hat mich, neben der großartigen Insel mit einem wunderbaren, langen Sandstrand mit auf Holzbohlen begehbaren Dünen, vielen unterschiedlichen Vögeln und Tieren, die unendlichen vielen, netten Menschen. Ich kam mit vielen ins Gespräch, unverbindlich, aber sehr offen und freundlich. Ob es Personal in den Lokalen, Dienstleister oder andere Urlauber waren, nicht ein böses Wort konnte ich hören. Alle waren entspannt und genossen ihr Hiersein.

Natürlich führte mich mein Weg u. a. auch in die kleine, katholische Kirche in Norddorf, die jeden Tag für Besucher offen war. Ich suchte an dem sehr heißen Tag etwas Ruhe und Abgeschiedenheit. Als ich die Kirche betrat, sah ich erst beim 2. Schauen, dass ich nicht allein war.

Eine kleine Katze hatte es sich auf einer Kirchenbank gemütlich gemacht. Sie lag vollkommen entspannt da und nahm erst kaum Notiz von mir. Ja, dachte ich, du hast es verstanden, dass es guttut, mal allein zu sein, alles draußen zu lassen, die Hitze (auch des Alltags) und sich eine Auszeit zu gönnen.

Ich setzte mich ca. 10 Minuten auf ihr, mit Gott und mit mir allein. Meine Gedanken kamen und selbst und ich fühlte mich einfach



die andere Seite und war nur mit Welch ein schöner Moment. gingen, die Zeit verrann, wie von nur wohl und leicht.

Unsere Kirchen stehen auch offen, um sie für solche Begegnungen mit Gott zu nutzen. Man kann sich dabei auch gut selbst entdecken.

Ich wünsche Ihnen, uns allen, nicht nur in dieser Urlaubszeit, dass wir immer wieder solche Momente im Alltag suchen und finden.

Ich möchte versuchen, viel von dem „Amrumfeeling“ in meinen Alltag zu retten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das nach Ihrem Urlaub auch können – etwas aus Ihrem Urlaubsfeeling retten.

Martina Teipel